

Inhalt

Vorwort	7
Friedrich Schlögl:	
Unsere Sommerfrischlereien	
1. „Es ist ihr ewig Weh und Ach!“	9
2. „Was wird der Gnädigen heuer eigentlich fehlen?“	14
3. Auch die „Schmidt’schen“ zieg’n wieder auf’s Land!	21
4. Bei der Wahl der Landwohnung	24
5. Ländliche Vorkritik	26
6. „Außi mit Eaner!“ oder: Von den „Herbst- manövern“	30
7. Audiatur et altera pars	34
Ferdinand Groß:	
Der „Kavalier“ und die „Herrschaft“	39
Vincenz Chiavacci:	
Die Bergkraxlerin	46
C. Karlweis:	
Die gute Art	51
Julius Löwy:	
„’s is a G’frett mit die Herrenleut’!“	60
Eduard Pötzl:	
Nigerl in Berlin	65
Paul von Schönthan:	
Die Firmungsuhr	80
Ottokar Tann-Bergler:	
Ein Opfer des 1. Mai	87
Rudolf Hawel:	
Die Erwerbssteuer	93
	5

G. A. Ressel:	
Hausballgeschichten	102
Rudolf Krassnigg:	
Feuerwerker „Zucker“	107
Emil Kralik:	
Zwei gar lehrsame Geschichten für Alt und Jung	113
Rudolf Stürzer:	
Das is halt weanerisch	119
A. E. Forschneritsch:	
Falsche Gallensteine	122
Fritz Stüber-Gunther:	
Das gerettete Wien	124
Paul Busson:	
Die Speisekarte	132
Ludwig Hirschfeld:	
Fiakerlied in Moll	140
Erklärung Altwiener Ausdrücke	147
Quellenhinweise	151